

Erledigt

Sat>IP mit IINA anschauen - geht das überhaupt? Oder gibt es bessere Alternativen?

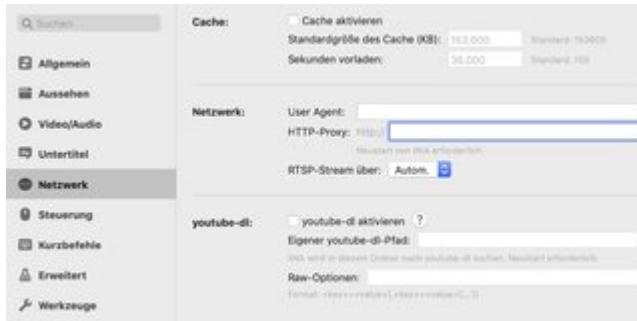
Beitrag von „ResEdit“ vom 26. Oktober 2020, 15:45

Nachdem ich mich von EyeTV verabschiedet habe (dazu gibt es hier 2 Threads von mir, ich will das nicht noch mal hochkochen), habe ich mir mal VLC angeschaut und das kommt mir von der Bedienerführung nicht elegant genug vor.

Ich habe eine GSS Box von Grundig, mit der das eigentlich ganz gut läuft und meine Idee ist, dass ich die doch eigentlich auch von IINA ansteuern könnte. Das kriege ich aber irgendwie nicht hin und deshalb frage ich mal um Rat, was die korrekten Einstellungen betrifft. Falls jemand eine bessere Software kennt, vielen Dank für den Tipp!



Wenn ich in IINA über den "Adresse öffnen" Dialog gehe, kommt nix nach Eingabe der IP. Muss ich eventuell was unter Netzwerk in den Settings eintragen? Oder geht das mit IINA prinzipiell nicht?



Beitrag von „apfel-baum“ vom 26. Oktober 2020, 16:04

generell müßte wohl ein dlna-server, anbieter deiner wahl ggf. ist soein stack bereits auf deinem reciever vorhanden, eingerichtet- gebaut werden, auf welchen du dann mit deinem endgerät zugreifst. z.b. mit vlc -unter *nux kann z.b. mediatomb benutzt werden, wobei ich da nicht auf dem aktuellen stand bin. dein "player" wird dann vermutlich eine "playlist" aufrufen, in welcher die "ipsender" enthalten sind. wenn ich hier quatsch schreibe kannst du mich ruhig darauf hinweisen- soviel zum "projekt" 😊

Ig 😊

Beitrag von „Toskache“ vom 26. Oktober 2020, 16:13

Neben dem SAT>IP Server selber musst Du über den Player dem SAT>IP-Server ja auch noch mitteilen welchen Sender du gucken möchtest!?

Das kann IINA imho nicht leisten.

EDIT: Vielleicht <https://apps.apple.com/de/app/...viewer/id1155789155?mt=12> / <http://www.dvbviewer.tv/SatIPViewer/>

Beitrag von „ResEdit“ vom 27. Oktober 2020, 14:28

Schade, dann muss ich mich doch irgendwie mit VLC arrangieren. Vielen Dank für eure Antworten.

Beitrag von „jboeren“ vom 27. Oktober 2020, 15:19

Hast du ein Apple TV?

Beitrag von „ResEdit“ vom 27. Oktober 2020, 15:51

Ja, ist vorhanden. Da habe ich die Software für SAT>IP installiert und das geht auch ganz prima.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 27. Oktober 2020, 16:01

hm, grade mal geguckt, kann dir kodi weiterhelfen? gibt es auch für osx
https://kodi.wiki/view/Mac_OS_X

dann noch ein epg plugin und eine xml-liste erstellen, wenn das so klappt

Beitrag von „ResEdit“ vom 27. Oktober 2020, 16:31

Kodi habe ich mal vor einiger Zeit probiert. Nach einiger Fummelie konnte ich das sogar mit der Maus steuern und im eigenen Fenster laufen lassen. Allerdings ist mir nicht gelungen, den SAT>IP Server anzusprechen. Bei der Auswahl des passenden Add-Ons bin ich dann verzweifelt ausgestiegen. Das hat so alles überhaupt nichts mit „Mac“ zu tun, finde ich.

Ich würde es allerdings noch mal versuchen, wenn ich eine „Anleitung für Dummies“ parat hätte.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 27. Oktober 2020, 16:36

klar, ich finde kodi als addon zu "übergewichtig", auch wenn es als raspi-only mediaplayer vielleicht ganz nett sein mag, aber für pc's mac, naja- ich habe da ansich andere favoriten. 😊

Beitrag von „Leggalucci“ vom 27. Oktober 2020, 18:23

Ich finde mit einer m3u-Liste gehts eigentlich recht gut - OK, fehlen halt EPG und so, aber um einfach nur schnell zu streamen ...

Ich nutze einen SAT-IP Server von Kathrein

anbei meine m3u (musst nur die IP mit deiner ersetzen, und die Dateiendung .txt entfernen, fertig)

Beitrag von „Toskache“ vom 27. Oktober 2020, 19:48

Leggalucci Sehr genial und schlank! Danke! Funktioniert mit meinem devolo Multituner sehr gut.

Beitrag von „Leggalucci“ vom 27. Oktober 2020, 20:17

Toskache prima, freut mich wenn es funktioniert 😊

Beitrag von „ResEdit“ vom 28. Oktober 2020, 09:04

@[Leggalucci](#) ich steh da irgendwie auf dem Schlauch. Mit welchem Programm nutzt du denn die m3u und wie bindest du die da ein? Wenn ich die unter m3u speichere, will iTunes die öffnen. Danke für eine kurze Erklärung.

Beitrag von „Leggalucci“ vom 28. Oktober 2020, 09:34

[ResEdit](#) die m3u öffnest du dann einfach mit dem VLC Player.

Mit den "vor" und "zurück" Buttons kannst du auch direkt umschalten.



Beitrag von „ResEdit“ vom 28. Oktober 2020, 10:34

Vielen Dank, das hat astrein geklappt!

Beitrag von „Leggalucci“ vom 28. Oktober 2020, 10:36

prima, freut mich 😊

Beitrag von „jboeren“ vom 28. Oktober 2020, 11:18

Leggalucci Ich guck mir das mal an! Danke!

Beitrag von „apfel-baum“ vom 28. Oktober 2020, 17:11

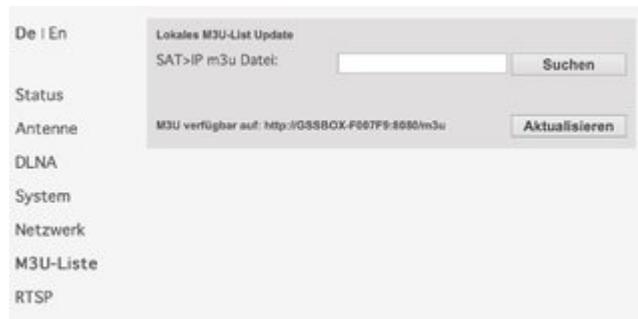
Leggalucci

hallo, wie erstellst du eigentlich die m3u liste? vielleicht lässt sich das ja auf andere os übertragen, da der vlc quasi auch systemübergreifend vorhanden ist 😊

danke

Beitrag von „ResEdit“ vom 28. Oktober 2020, 17:45

Eventuell habe ich einen Tipp für dich: Die Liste kann ich vom SAT>IP Server laden, siehe hier:



Die erscheint dann (hängt vom Browser ab) als Text im Browserfenster, kann von da aber in einen Editor kopiert und als m3u abgespeichert werden. Ich hatte das bislang noch nicht auf dem Schirm, dass dies eine ganz einfache Möglichkeit darstellt.

Beitrag von „Leggalucci“ vom 28. Oktober 2020, 17:45

Apfelbaum Ich hab die vor längerer Zeit mal aus dem Netz gefischt. Hat prima funktioniert nachdem ich die IP angepasst hatte. Kann mich aber nimmer an die Quelle erinnern - Ich nutze die auch nur.

Beitrag von „barrrrt“ vom 28. Oktober 2020, 18:05

Nutzt keiner tvheadend von euch? Finde das genial und das Teil spuckt auch m3u Listen aus... oder man nutzt halt clientsoftware dafür

Beitrag von „jboeren“ vom 28. Oktober 2020, 18:28

barrrrt Ich benutze tvheadend schon lange! Mega geniales programm!!!!

Beitrag von „Leggalucci“ vom 28. Oktober 2020, 18:47

barrrt Nein, kenne ich nicht - schau ich mir jetzt aber mal an 😊

Ich nutze bisher meist einen Plexserver, aber auch Kodi und in den Räumen welche kein SAT-Signal haben verwende ich SAT>IP mit einem VU+ Zero was klasse funktioniert. Tja und nur wenn ich auf dem MAC mal noch TV schauen möchte, dafür eben VLC mit der m3u

Beitrag von „ResEdit“ vom 29. Oktober 2020, 15:50

Hier wurde weiter oben der **SAT>IP Viewer** erwähnt, die Software aus dem AppStore ist im Grunde genommen OK.

Weniger gut hat mir allerdings gefallen, dass die Umschaltzeiten mit ca. 2 Sekunden nicht gerade schnell sind.

Ausserdem fragt die Software im Hintergrund den Standort ab und blendet dann eine Animation über die ganze Größe des Programmfensters ein, die sich optisch am Wetter vor Ort orientiert. Das ist eigentlich eine coole Sache.

Massiv gestört hat mich jedoch, dass bei Regenwetter die Animation wohl auch ein Gewitter simuliert. Das bedeutet, dass in unregelmäßigen Abständen das Programmfenster aufblitzt, teilweise auch sehr oft hintereinander (bis zu 5 mal in der Sekunde). Bei einigen Menschen kann das Übelkeit hervorrufen, mich hat es einfach nur genervt, denn die Funktion lässt sich nicht deaktivieren.

Kann bitte jemand erklären, wie man tvheadend aufsetzt? Ich hatte das mal probiert und bin kläglich gescheitert. Vielen Dank im voraus.

Beitrag von „jboeren“ vom 30. Oktober 2020, 08:50

[ResEdit](#) ist auf English aber benutzbar: [Hier entlang!](#)

Beitrag von „ResEdit“ vom 30. Oktober 2020, 09:10

Vielen Dank! Das dürfte ein schönes Projekt über das Wochenende werden.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Oktober 2020, 13:36

das sieht ja gut gemacht aus :), und es ist schon zeit vergangen, seit ich mich "damals" an ähnlichen projekten unter *nux probiert habe. super tip 😊

Beitrag von „jboeren“ vom 30. Oktober 2020, 14:25

Hatte ich schon erwähnt das es eine sehr gute tvheadend apple tv app gibt?

Beitrag von „Leggalucci“ vom 30. Oktober 2020, 14:45

So, ich habe mir den tvheadend einmal angesehen. Hat echt coole Funktionen, für mich aber eindeutig überdimensioniert bzw. für meinen Nutzen zu überladen.

Da ist mir die m3u-Liste für den VLC für meine Bedürfnisse, nämlich nur auf dem MAC zu streamen völlig ausreichend.

Hintergrund: Ich habe im LAN ja bereits ein SAT>IP Server laufen, außerdem noch einen Enigma SAT-Receiver (VU+ Duo2) mit Timeshift. Alle Aufnahmen und Streams sind ebenfalls

im LAN verfügbar. Zugriff darauf haben nVidia Shield, AppleTV, FireTV und weitere VU+ SAT-Receiver. Ein dritter "Server" für unser hochwertiges lineares TV Programm ist mir dann doch

zu viel



Beitrag von „jboeren“ vom 30. Oktober 2020, 17:40

Raspberry Pi 4, Notstromversorgung, 120GB speicherplatz, Docker-server mit u.a. Tvheadend! Sat>IP und DVB>IP! Funktioniert wunderbar!

Beitrag von „barrrrt“ vom 2. November 2020, 10:12

Zitat von jboeren

Hatte ich schon erwähnt das es eine sehr gute tvheadend apple tv app gibt?

Hi.

Beim Apple TV 4K habe ich damit nur das Problem, dass die 4K Übertragungen von Sky nach 2 Sekunden hängen bleiben.

Bei meinem Nvidia Shield TV hab ich hier nur dann keine Probleme, wenn ich dreamplayer tv for tvheadend nutze.

Zu 99% wird hier im Hause kein 4k genutzt. Dafür läuft die App für das Apple TV wirklich tadellos.

Was ich mir aber noch wünschen würde wäre eine gute Timeshift Funktion.

Ach ja... dafür könnte man theoretisch dann Plex nutzen.

Bei mir läuft meine TV Infrastruktur wie folgt.

Digital Devices Octopus Net -> TVHeadend -> TVH Client

und

Digital Devices Octopus Net -> TVHeadend -> Xteve -> Plex Server -> Plex Client <- mit dieser Konstellation läuft auch 4K perfekt und man hat die Timeshift Funktion. Nur die vorgegebenen EPG Listen find ich nicht optimal.

Die PERFEKTE Lösung hab ich bislang noch nicht gefunden. Aber so hab ich eigentlich alles abgedeckt.

Beitrag von „jboeren“ vom 2. November 2020, 15:55

Ich bin altmodisch und benutze nur (max) 1080P...